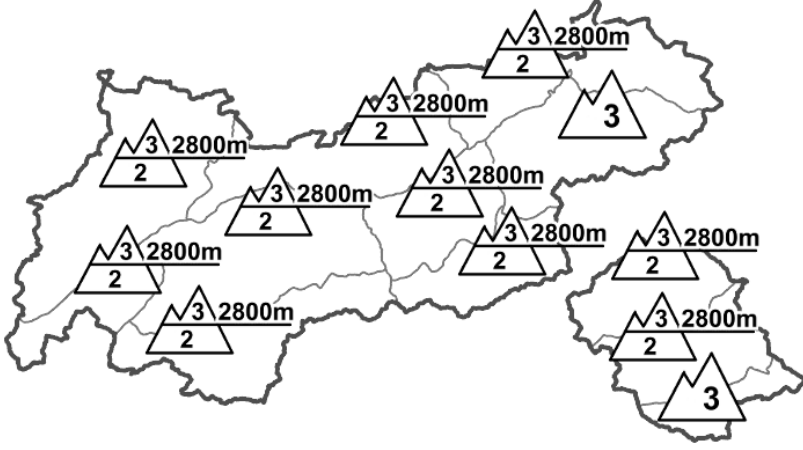






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.03.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als erheblich einzustufen. Dies gilt vor allem unterhalb von etwa 2800m, wo die Schneedecke auf Grund der Durchfeuchtung allgemein nur geringe Festigkeiten aufweist. Bereits ab den Vormittagsstunden ist in stark besonnten Hängen mit Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu rechnen, die auf steilen Wiesenhängen auch bis zum Boden abgleiten können. Aus noch nicht entladenen Lawenstrichen können diese Lawinen auch große Ausmaße erreichen!

Etwas günstiger ist die Situation oberhalb von 2800m, wo die Gefahr in den Vormittagsstunden verbreitet mäßig ist. Gefahrenstellen liegen hier vor allem in steilen, schattseitigen Hängen sowie in kammnahen Bereichen. Ab den Mittagsstunden steigt die Lawinengefahr an, vor allem sonnseitig ist dann mit vereinzelt Selbstaumlösungen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In tiefen und mittleren Lagen schreitet der Abbau der Schneedecke rasch voran. Die Durchfeuchtung reicht schattseitig bis oberhalb etwa 2000m, sonnseitig sogar gegen 3000m hinauf. Dadurch sind die Tourenverhältnisse schlecht, weil man oft schon in den Morgenstunden bis zum Boden durchbricht. In den eher schneearmen, inneralpinen Regionen ist vor allem schattseitig unverändert das sehr schwache, störanfällige Schwimmschneefundament zu beachten.

Die Schneeoberfläche ist nur in steilen, sonnseitigen Hängen oberflächlich leicht verharscht. Allerdings weicht dieser Harschdeckel schon am Vormittag auf, wodurch die Schneedecke rasch an Festigkeit verliert. Am günstigsten ist der Schneedeckenaufbau noch in den hochalpinen Regionen oberhalb von etwa 2800m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In einer Nordwestströmung am Rande eines Hochs werden nur wenige Wolken zu den Alpen geführt. In tiefen Lagen ist es aber noch feucht und hochnebelanfällig. Morgen dreht die Strömung auf Südwest, um die Wochenmitte ziehen Wolkenfelder durch.

Heute kann man oberhalb von etwa 1500m bis 1800m fast ungestört dem Sonnenschein frönen. Lediglich einige hohe Wolken zeigen sich bis zum Vormittag am Himmel. Die mittleren Lagen kämpfen teilweise bis in den Nachmittag hinein mit der Hangbewölkung. Es bleibt weiterhin frühlingshaft mild. Der Höhenwind weht schwach, in höheren Lagen mäßig aus Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen 0 und +5 Grad, in 3000m zwischen -5 und -1 Grad.

TENDENZ

Unverändert tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair